

Presse

SHK MOSKAU 2005 – und wieder ein Rekord

317 Aussteller auf 8.204 Quadratmetern präsentierten 11.897 Fachbesuchern die Innovationen der Branche

Erfolgreichste Veranstaltung seit Bestehen

Die Erfolgsgeschichte der SHK MOSKAU geht weiter! Vom 23. bis 26. Mai 2005 zeigten 317 Aussteller aus 17 Ländern auf 8.204 Quadratmetern Nettofläche ihre Neuheiten rund um Heizungs-, Raumluft-, Klima- und Kältetechnik, Sanitär-, Mess- und Umwelttechnik auf dem Messegelände ZAO Expocentr in Krasnaja Presnja. Mit rund 1.600 Quadratmetern belegter Fläche mehr (+ 25 Prozent) als bei der Vorveranstaltung im Jahr 2004 (299 Aussteller, 6.619 Quadratmeter) ist die SHK MOSKAU 2005 die erfolgreichste Veranstaltung seit ihrer Premiere 1997. Die deutsche Industrie war mit 65 Unternehmen hervorragend repräsentiert und stellte die größte internationale Beteiligung, gefolgt von China (25 Unternehmen), Italien (21 Unternehmen) und Finnland (6 Unternehmen).

„Die SHK MOSKAU erwies sich erneut als repräsentative Plattform der europäischen Industrie für den Dialog mit der russischen Fachwelt über moderne Ansätze der Gebäude- und Energietechnik“, betonte Andreas Lücke, Secretary of the Economic Commission EHI (Europäischer Verband der Heizungsindustrie).

Produktinnovationen und neue Geschäftskontakte mit Marktführern der Branche – wer die Chancen des russischen Marktes nutzen will, fand sie auf der SHK MOSKAU 2005. Dr. Heinrich-H. Schulte, Präsident des Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH), bestätigt: „Das Interesse auf Aussteller- und Besucherseite steigt von Veranstaltung zu Veranstaltung. Häufig diskutierte Themen wie „Liberalisierung der Wärmemärkte“ oder „Ressourcenfrage“ machen die Aktualität und Bedeutung der SHK MOSKAU deutlich. Die russische Hauptstadt hat sich während der SHK für die Blue Chips der Branche längst als Forum zum Meinungsaustausch etabliert.“

„Beeindruckend war die Bandbreite der klima- und lüftungstechnischen Komponenten und Systeme. Sie erstreckte sich von der Wohnungslüftung über zentrale und dezentrale Geräte bis hin zu innovativen Klimasystemen. Im Bereich der Ventilatorentechnik waren rund 70 Prozent des deutschen Marktes vertreten“, hob der Geschäftsführer des FGK (Fachinstitut Gebäude-Klima e.V.), Günther Mertz, hervor.

Werner Matthias Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf, betont ebenfalls: „Die Zufriedenheit unserer Aussteller ist ein eindeutiges Indiz für die Dynamik, die seit einigen Jahren im russischen Markt zu spüren ist. Die Unternehmen glauben an das Potenzial des russischen Marktes.“

Das von ABOK (Russian Association of Engineers for Heating, Ventilation, Air-Conditioning, Heat Supply and Building Thermal Physics) und dem EHI organisierte begleitende zweitägige internationale Fachsymposium „Modern energy saving equipment for heating and climatization of buildings“ wurde von 630 Experten aus 44 russischen Städten und 7 Ländern besucht.

Großen Zuspruch fand auch die Sonderschau „Intelligent Building“, veranstaltet von der Messe Düsseldorf in Kooperation mit ihrem langjährigen Partner ABOK, mit Themen wie

- Intelligente Gebäude Konzepte in kommerziellen Gebäuden (Büros, Shopping Malls, Stadien, Hotels, Flughäfen)
- IB-Konzepte in Wohngebäuden (mehrgeschossige Wohnanlagen, kleinere Häuser)
- IB-Technik in modernen Hochhäusern
- Ökonomische Aspekte von IB-Konzepten und deren Implementierung.

14 namhafte internationale und nationale Aussteller boten hier eine umfassende Präsentation ihrer Konzepte.

K. Trutko, Marketingleiter Siemens Building Technologies: „Die Sonderschau hat bewiesen, dass der Markt für intelligente Gebäudetechnik in Russland ein großes Potenzial hat. Dies sollte auf jeden Fall im nächsten Jahr ausgebaut werden.“

Veranstaltet wird die SHK MOSKAU von der Messe Düsseldorf und der Messe Düsseldorf Moscow, unterstützt vom EHI, FGK, ABOK, APIK (Verband russischer Klima-Fachbetriebe) und der Stadt Moskau.

Die nächste SHK MOSKAU findet vom 22. bis 25. Mai 2006 statt.

Auf Grund des großen Erfolges in diesem Jahr wird wieder eine Förderung deutscher Firmen durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) beantragt, so der Geschäftsführer des BDH, Andreas Lücke.

Die Anmeldeformulare können ab August diesen Jahres unter www.shk-online.com heruntergeladen werden.

Pressereferat SHK MOSKAU 2005:

Marion Maisel/Janusch Krahmer

Tel.: +49(0)211/4560-991/ 544

Fax: +49(0)211/4560-8548

Email: MaiselM@messe-duesseldorf.de

KrahmerJ@messe-duesseldorf.de

26. Mai 2005

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar!